

RM Kasig stellt den Antrag der SPD-FDP-Gruppe vor, alle Mittel für Investitions- und Sanierungsmaßnahmen für das Gebäude der Ortswehr aus dem Haushalt zu streichen und stattdessen 50.000 € für Planungskosten für ein neues Feuerwehrgebäude in den Haushalt einzustellen.

RM Homfeldt stimmt dem Antrag grundsätzlich zu. Er verweist auf den Feuerwehrbedarfsplan, nach dem das Gebäude die Anforderungen nicht erfüllt. Er schlägt vor, den Antrag bis zu den Haushaltsberatungen 2024 zu verschieben, da die Stadt derzeit nicht über ein geeignetes Grundstück für einen Neubau des Feuerwehrhauses verfügt.

Die SPD-FDP-Gruppe lehnt den Vorschlag, den Antrag zu verschieben, ab.